

effule

DRG-Benchmark

medule GmbH

Voßstraße 6
D-69115 Heidelberg

Tel. +49 (0) 6221 8723 - 323
Fax +49 (0) 6221 8723 - 325

info@medule.de
www.medule.de

EFFULE DRG-BENCHMARK

In der täglichen Arbeit von Medizin-Controllern, aber auch von Finanzverantwortlichen, stellt sich das Problem, die erlöskritischen DRG-Fallgruppen zu identifizieren. Erlöskritisch in dem Sinne, als mögliche Erlössicherungen nicht angegangen werden können, da die Transparenz über die schweregradtypische Verteilung der DRG-Fälle fehlt. Ein Hauptgrund für diese fehlende Transparenz liegt in der mangelnden Einbindung von externen Vergleichsdaten. Mit dem **effule DRG-Benchmark** erhalten Sie ein

Instrument, das auf Basis Ihrer DRG-Gruppierungen einen Vergleich zur Datenbasis des Instituts für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) anstellt und Ihnen hilft, die DRG-Gruppen mit Erlössicherungspotenzial zu identifizieren. Die Flexibilität des Werkzeuges lässt es zu, dass Sie es als Einzelplatz oder im Intranet Ihres Unternehmens installieren. Es lässt sich an beliebige administrative bzw. klinische Informationssysteme andocken und einfach an die Belange Ihres Hauses anpassen.

DATENGRUNDLAGE

Das **effule DRG-Benchmark** kann auf die Rohdaten Ihrer Informationssysteme auf unterschiedliche Art und Weise zugreifen. Für einen jederzeit aktualisierbaren Bericht empfiehlt sich ein schnell zu implementierender ODBC-Zugriff, genügt Ihnen ein periodischer Bericht von bspw. einer Woche wird eine Exportdatei aus Ihrem KIS generiert.

Die Abbildung enthält die Struktur einer Datei mit den DRG-Einstufungen Ihrer Klinik.

Zusätzlich werden über den effule Wartungsvertrag die aktuellen Vergleichsdaten aus dem InEK, sowie zur Bildung von medizinisch homogenen Fallgruppen die bei Kliniken und Kostenträgern weit verbreitete „Heidelberger Liste“ in das **effule DRG-Benchmark** integriert.

Fall	Aufnahmedatum	DRG
10005990	23.01.2013	J10B
10006270	04.02.2013	X01B
10006271	12.03.2013	J24A
10006272	24.04.2013	J24B
10006478	07.05.2013	J10B
10006509	12.05.2013	I09B
10006566	23.05.2013	J10B
10006638	11.06.2013	I32F
10006659	18.06.2013	J24A
10006726	22.07.2013	D37B
10006727	25.08.2013	D37B

CMI-VERGLEICH MIT INEK-DATEN

In der Standardauslieferung des **effule DRG-Benchmark** können Sie für die Basis-DRGs, die tatsächlich in Ihrem Haus vorkommen, spezifische Auswertungen aufrufen. Eine ist die tabellarische Auflistung der Fälle Ihrer Klinik in den einzelnen DRGs und im Vergleich die Fallzahl aus den InEK-Daten. Über den CMI der gesamten Basis-DRG können Sie schnell erkennen, ob

gegebenenfalls Erlöspotenzial für diese Basis-DRG in Ihrer Klinik gegeben ist. Die abgebildete Tabelle zeigt diese Darstellung am Beispiel von „Eingriffen an der Mamma“. In diesem Beispiel ist auch der Einsatz der „Heidelberger Liste“ zu erkennen, da zum Zwecke der Anwendbarkeit für Medizin-Controller medizinisch sinnvolle Basis-DRG zusammengefasst werden.

DRG	Bezeichnung	RG Hauptabteilung	n InEK	n Klinik
J24D	Eingriffe an der Mamma außer bei bösartiger Neubildung ohne ausgedehnten Eingriff, ohne komplexen Eingriff	0,699	1499	1
J24C	Eingriffe an der Mamma außer bei bösartiger Neubildung ohne ausgedehnten Eingriff, mit komplexem Eingriff	0,850	544	13
J25Z	Kleine Eingriffe an der Mamma bei bösartiger Neubildung ohne äußerst schwere oder schwere CC	0,881	3235	4
J07B	Kleine Eingriffe an der Mamma mit axillärer Lymphknotenexzision oder äußerst schweren oder schweren CC bei bösartiger Neubildung, ohne beidseitigen Eingriff	1,359	4262	
J24B	Eingriffe an der Mamma, außer bei bösartiger Neubildung mit ausgedehntem Eingriff, ohne Prothesenimplantation	1,401	1739	24
J23Z	Große Eingriffe an der Mamma bei bösartiger Neubildung ohne komplexen Eingriff	1,508	6982	8
J24A	Eingriffe an der Mamma, außer bei bösartiger Neubildung mit ausgedehntem Eingriff, mit Prothesenimplantation	1,515	552	53
J07A	Kleine Eingriffe an der Mamma mit axillärer Lymphknotenexzision oder äußerst schweren oder schweren CC bei bösartiger Neubildung, mit beidseitigem Eingriff	1,828	423	
J26Z	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit komplexer Hauttransplantation oder große Eingriffe an der Mamma bei bösartiger Neubildung mit komplexen Eingriff	3,523	75	
CMI			1,294	1,371

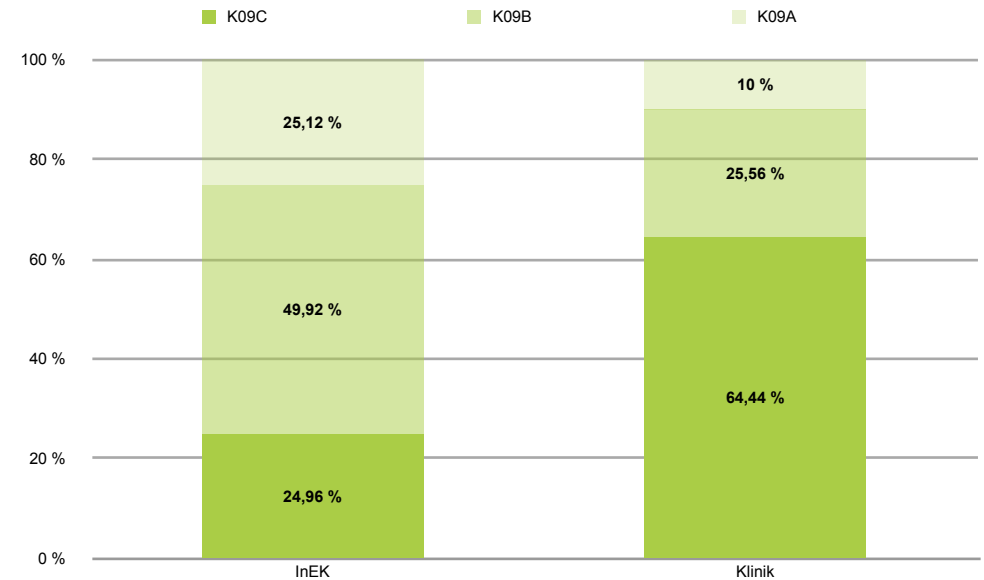
GRAFISCHER VERGLEICH

Das **effule DRG-Benchmark** bietet in der Standardauslieferung zudem die Möglichkeit, die Verteilung der einzelnen DRGs pro Basis-DRG Ihrer Klinik in einem Diagramm darzustellen.

Über das Säulendiagramm erkennen Sie intuitiv die Gewichtung Ihrer DRGs im Vergleich zum InEK-Datensatz und können daraus Rückschlüsse auf möglicherweise vorhandene Lücken in der

DRG-Gruppierung beziehungsweise -Dokumentation ziehen.

Im hier abgedruckten Beispiel der Grafik mit der Basis-DRG „Andere Prozeduren bei Stoffwechselerkrankungen“ können Sie diese intuitive Auswertungsmöglichkeit leicht erkennen – es liegt in der Beispielklinik ein deutliches Übergewicht der monetär geringer bewerteten DRG K09C im Vergleich zum InEK-Datenpool vor.



ECKDATEN DRG-BENCHMARK

- Einzelplatzversion für Windows
- Serverversion auf Linux- oder Windowsbasis
 - Berichtszugriff über Intranet
- Variable Anbindung relevanter KIS-Rohdaten
 - ODBC-Anbindung für aktuelle Auswertungen
 - KIS-Dateiexport für periodische Auswertungen
- Ergebnisblätter mit je zwei Grafiken / Tabellen
- Interaktive Auswahl der Klinik-Basis-DRGs
- Integration von InEK-Vergleichsdaten
- Integration der „Heidelberger Liste“
- Exportmöglichkeit in PDF-Dateien
- Implementierung innerhalb von 1-2 Tagen
- Regelmäßige Aktualisierung der Stammdaten